

während die klassische Archäologie sich intensiv mit dem Phänomen des Kopierens von Kunstwerken innerhalb der Antike beschäftigt und eine festgelegte Terminologie für die sogenannte Kopienkritik entwickelt hat, werden ähnlich gelagerte Probleme der Antikenkopien seit der frühen Neuzeit in Archäologie und Kunstgeschichte am Einzelbeispiel besprochen.

Begriffe wie Adaption, Anverwandlung, Imitation, Kopie, Nachahmung, Nachbildung oder Reproduktion bevölkern die Literatur in einer Vielfalt wie die Objekte, auf die sie angewendet werden, die Museen und Sammlungen der Welt. Im Gegensatz zu einer Vorstellung der Antikenkopie als fester Größe, die es nur am antiken Original zu überprüfen gilt, wird das Colloquium die Transformationsprozesse im Vorgang des Kopierens schärfer umreißen.

Wie beeinflussen die Fragestellungen der einzelnen Disziplinen ihre Konzeptionen des Begriffs der Kopie? Welchen Einfluss haben Kopien und das Kopieren auf die Konstitution der Originale? Wie strukturieren Antikenkopien ihre Verwendungskontexte, wie die Kontexte die Rezeption der Kopien? Können Kopien eigene ästhetische Wertmaßstäbe hervorbringen?

Kontakt

SFB 644 Transformationen der Antike, Teilprojekt 03 und 04
Dr. Charlotte Schreier, charlotte.schreier@culture.hu-berlin.de
Marcus Becker, mar_becker@gmx.de
Tatjana Bartsch, tatjana.bartsch@culture.hu-berlin.de
www.sfb-antike.de

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin
SFB 644 Transformationen der Antike
Unter den Linden 6, Raum 3075
10099 Berlin



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG



Sonderforschungsbereich 644
Transformationen der Antike

Das originale der Kopie

the originality of copies

Kopien als Produkte und Medien der Transformation von Antike
copies as products and media of the transformations of antiquity

Humboldt-Universität zu Berlin
SFB 644 Transformationen der Antike

2. November - 3. November 2007

edesign: antoniae.groeschel@graphi.cs.de



Das originale der Kopie

The originality of copies

kopien als produkte und medien der transformation von antike
copies as produces and media of the transformations of antiquity

Freitag, 02. 11. 07

- 12.30 - 12.45 Begrüßung
- 12.45 - 13.00 Einführung Sektion I:
Kopien bewegen Originale
- 13.00 - 13.50 Stefanie Klamm, M.A.
(MPI für Wissenschaftsgeschichte Berlin)
Medienpluralismus am Beispiel der Wahrnehmung antiker Bildwerke in der klassischen Archäologie des 19. Jahrhunderts
- 13.50 - 14.40 Dr. Ariane Mensger
(Staatliche Kunsthalle Karlsruhe)
„Figures d'antiquaires“ -
frühe Antikenkopien nördlich der Alpen
- 14.40 - 15.00 Kaffeepause
- 15.00 - 15.50 Prof. Dr. Johannes Myssok
(Universität Münster)
Die „tröstende“ Kopie - Antonio Canovas
„neue Klassiker“ und der Napoleonische
Kunstraub
- 15.50 - 16.40 Dr. Anita Rieche
(Rheinisches Landesmuseum Bonn)
Verweigerter Rezeption: Die sogenannte
Leda des Timotheos
- 16.40 - 17.40 Prof. Dr. Jerzy Miziolek
Maciej Tarkowski, M.A.
Mikołaj Bałiszewski, B.A.
(University of Warsaw)
Präsentation
An 18th-century vision of Pliny's
Laurentina in 3D

- 20.00 Prof. Dr. Malcolm Baker
(University of California, Riverside)
Festvortrag
The Portrait Bust:
A Genre for Copies and Copying?

Sonnabend, 03. 11. 07

- 09.00 - 9.15 Einführung Sektion II:
Kopien konstituieren Originale
- 09.15 - 10.05 Christina A. Ferando, Ph.D. Cand.
(Columbia University, New York)
Staging Neoclassicism: Triumphant Perseus
and Antonio Canova's Exhibition Strategies
- 10.05 - 10.55 Astrid Fendt, M.A.
(Universität Bielefeld)
Alte und neue „originale“: zu den
Marmorergänzungen der Rauch-Werkstatt
in der Berliner Antikensammlung
- 10.55 - 11.15 Kaffeepause
- 11.15 - 12.05 Dr. Maximilian Schich (München)
Sample und Remix in Kopie und Rekonstruktion
- 12.05 - 12.55 Prof. Dr. Marcel Baumgartner
(Universität Gießen)
Dr. Sabine Heiser
(Universität Gießen,
SFB 434 „Erinnerungskulturen“)
Astrid Oostert, M.A. (HU Berlin)
Piranesi's *Antichità Romane* (1756) als
Kopie der antiken Romtopographie
- 12.55 - 14.25 Mittagspause

- 14.25 - 14.40 Einführung Sektion III:
Kopien werden Originale
- 14.40 - 15.30 Jasenka Gudelj, Ph.D. Cand.
(University of Zagreb / School of
Advanced Studies Venice)
The Arch of Sergii in Pula: An Antique Model
for Renaissance Originals
- 15.30 - 16.20 Victoria Sancho Lobis, Ph.D. Cand.
(Columbia University, New York)
Rubens, Antiquity, and the Construction of
Individual Style
- 16.20 - 16.40 Kaffeepause
- 16.40 - 17.30 Dr. Petra Rau (Frankfurt am Main)
Kunstwerke und Antikenkopien deutscher
Künstler und ihr merkantiler Nutzen
- 17.30 - 18.20 Prof. Dr. Christoph Zuschlag
(Universität Koblenz-Landau)
Transformationen der Antike in der
zeitgenössischen Kunst
- 18.20 - 18.50 Schlusdiskussion